



Bericht von der Wanderung vom 14. Januar 2020

Bucheggplatz – Käferberg - Höneggerberg

Wanderleiter: Rolf Marghitola und Pius Ulrich

Gestern Dienstag hatten sich bei herrlichem, sonnigem Wetter, und für diese Jahreszeit sehr unüblichen Temperaturen, am Bucheggplatz eine Veteranin und 27 Veteranen für die Wanderung getroffen. Um 11.30 Uhr machten wir uns in Richtung Guggacherwald auf. Nach wenigen Minuten, an einem sonnigen Plätzchen, begrüßte uns Obmann Rolf zur ersten Wanderung im neuen Jahr. Als Wanderleiter zeichneten er und unser Kassier Pius verantwortlich. Rolf musste uns aber mitteilen, dass sich Pius aus gesundheitlichen Gründen kurzfristig abmelden musste. Weiter meinte Rolf, dass sie aus Rücksicht auf mögliches Schlechtwetter eine relativ kurze Route gewählt hätten, dies würde aber nicht heissen, dass wir deswegen früher nach Hause gehen müssten. Nach dem Mittagessen lasse es sich im Restaurant «Schützenstube» sehr gemütlich sein. Schliesslich wünschte er uns einen gemütlichen Nachmittag und dankte unserem Hoffotograf, dem Wanderleiter, dem Berichterstatter und allen Teilnehmenden.

Der Weg führte uns durch den coupierten Wald, am Friedhof Nordheim vorbei und durch das Gebiet Althoos. Oberhalb der imposanten Gebäude der ETH Höneggerberg traten wir aus dem Wald auf das offene Gelände hinaus. Dort genossen wir den herrlichen Blick ins Limmattal hinunter. Über die Anhöhe hinweg wurden wir von einer steifen und kalten Bise begleitet. Wir erreichten die Strasse nach Oberaffoltern. Bei der Unterführung traf unser Ehrenobmann Hans Rohr noch zur Wandergruppe. Nach dem Überqueren der Fussgängerbrücke gelangten wir zu einigen Häusern, wo vor einem dieser riesigen Ackerbaumaschinen zu bestaunen waren, die vom Besitzer offensichtlich aus Amerika eingeführt worden waren. (siehe Foto in der Fotodokumentation)

Durch den Wald Chappeli, der Mittelwald-Versuchsfläche Höneggerberg, erreichten wir um ca. 13.00 Uhr unser Endziel, die Wirtschaft «zur Schützenstube». Vor dem Lokal machte uns der Obmann nochmals darauf aufmerksam, dass wir infolge eines Missverständnisses zwischen ihm und der Wirtin etwas Geduld haben müssten. Er hätte das Mittagessen auf 13.00 Uhr bestellt und Therése ihrerseits hätte uns um 18.00 Uhr erwartet. Durch diesen Umstand wurde der Koch ins «Schleudern» gebracht, zumal im Säli noch eine Trauerfamilie zum Essen reserviert hatte.

Der Koch musste sich also kurzfristig auf diese grosse Anzahl von Gästen einstellen, denn tatsächlich war der letzte Platz im Lokal besetzt. Er meisterte aber die entstandene Situation hervorragend und nach einer relativ kurzen Wartezeit wurde dann auch uns Veteranen das sehr feine Mittagessen serviert.

Dieses bestand aus:

Suppe, Kalbshackbraten mit Kartoffelstock und Rüepli.

Zum Dessert wurden für Interessierte hauseigene Cremeschnitten aufgetischt. Man sagt, dass diese die besten Schnitten in der Stadt Zürich wären. Da war doch tatsächlich Einer, der zwei Stück der feinen Süssigkeit verzehrte (s.Foto).



An den Tischen wurde über Gott und die Welt heftig diskutiert und es herrschte ein Kommen und Gehen von Wanderern und Stammgästen. So nach und nach löste sich die gesellige Runde auf und man machte sich zu Fuss oder mit dem Bus in verschiedene Richtungen auf den Heimweg.

Entschuldigungen

Für die gestrige Wanderung hatten sich Kurt Bächli, Aldo Sarescia, Rolf Siegrist und Pius Ulrich entschuldigt.

Gesundheitliche Probleme

Pius Ulrich: Pius hatte am Sonntag eine schmerzhafte Darmkolik erlitten, die ihn bedauerlicher Weise an der Wanderung hinderte.

Von Hans Hefti war zu erfahren, dass Gusti Freivogel wegen einer Lungenentzündung hospitalisiert werden musste und sich gegenwärtig in einem Pflegeheim in Witikon erholt.

Rolf sind keine weiteren Krankheitsmeldungen bekannt.

Er wünschte Pius und Gusti, sowie allen Veteranen und Gönnermitgliedern mit gesundheitlichen Problemen, alles Gute und gute Besserung.

Geburtstage im Januar

03.01. Leuthard Hans	85	21.01. Krebs Hansruedi	75
13.01. Bächli Kurt	78	24.01. Grauwiler Anni	83
15.01. Tischer Georg	79	27.01. Güntensperger Werner	80
17.01. Buchwalder Willy	79	30.01. Schneider Fritz	77
18.01. Hefti Hans	86	31.01. Denier Richard	66

Rolf wünschte den Jubilarinnen und den Jubilaren nur das Allerbeste auf ihrem weiteren Lebensweg.

Spezielles

Bei sehr gutem Wanderwetter durften wir gestern unter Rolf Marghitola eine sehr schöne und leichte Wanderung auf dem Käfer- und Höggerberg geniessen. Ganz herzlichen Dank unserem Obmann.

Unser unermüdliche Hoffotograf Erwin hat wiederum eine tolle Fotoreportage ins Internet gestellt, wo sie selbstverständlich von Jedermann eingesehen werden kann.

Dübendorf, 15. Januar 2020
Kurt «Kudi» Müller, Aktuar

Bericht [schliessen](#)